

Olympische Spiele - Innsbruck 1976

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **3 (1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gemäss betreut. Der Transport vom und ins Spital organisiert ebenfalls die SRFW.

Die Schweiz. Rettungsflugwacht fliegt in sämtliche Länder Europas, bis zum Vorderen Orient und nach Nordafrika, sofern es die politischen Verhältnisse erlauben. Diese Flüge von und nach der Schweiz sind unentgeltlich für Gönner der SRFW. Sie landet stets auf dem Flugplatz, der dem Spital am nächsten gelegen ist. Als offizielle Hilfsorganisation des Schweiz. Roten Kreuzes geniesst die SRFW überall gewisse Vorrechte. Sie kann nach vorheriger Anfrage viele Militärflugplätze im Ausland an-

fliegen und sogar gesperrte Gebiete überfliegen. Überall ist man bemüht, die Besatzung der SRFW-Flugzeuge in der Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Im Interesse der Patienten oder Angehörigen ist die Schweiz. Rettungsflugwacht immer bestrebt, die wirtschaftlichste Lösung zu finden und die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Die SRFW verrechnet nur die reinen Flugzeitkosten und die Insassenversicherung. Dank der Gönnerbeiträge ist es ihr möglich, die gesamten Kosten für Administration, Pikettstellung, Material, Amortisation, Versicherungen der Luftfahrzeuge,

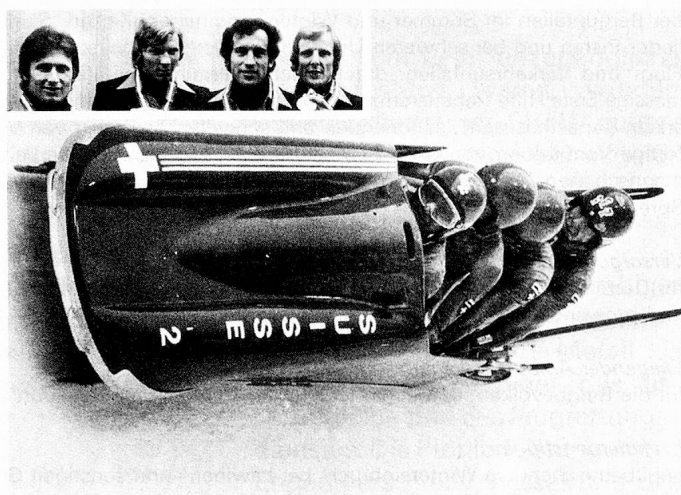
Ausbildung der Aktivmitglieder usw. auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Gönner kann jedermann werden mit einem Beitrag von Fr. 20.- pro Person/Jahr oder Fr. 50.- pro Familie/Jahr (Eltern mit Kindern bis zum 16. Geburtstag). Die Gönnervergünstigungen betragen bis zu Fr. 10000.- pro Person/Jahr für einen medizinisch notwendigen Rettungs-, Such-, Verlegungs- oder Repatriierungsflug. Weitere Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat der SRFW, Dufourstrasse 43, 8008 Zürich, Telefon 01 47 22 30. Postscheckkonto: 80-637 Zürich.

Olympische Spiele – Innsbruck 1976



Aussergewöhnliches Resultat im Riesenslalom: Heini Hemmi und Ernst Good gewannen Gold- und Silbermedaille. Hemmi, unser Olympiamedailengewinner, in voller Aktion.



Viererbob: hervorragende Silbermedaille der Schweizer Equipe. Von l. nach r.: Erich Schaerer, Ueli Bächli, Ruedi Marti und Josef Benz.



◀ Bernhard Russi, einen verdienten 2. Rang in der Abfahrt.

▶ Franz Krienbühl, Veteran der Spiele. Ein Beispiel von Ausdauer und Verdienst, obschon keine Medaille seine Anstrengungen prämierte. Sein Alter: 47 Jahre.

